

Bericht der **MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 24.04.18**

Um 16:00 Uhr begrüßte Thomas Riesen die etwas über 30 Anwesenden zu seiner ersten Mitgliederversammlung in der Rolle als Präsident. Martin Frieden hat wiederum die Aula der gibb für diesen Anlass organisiert, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an ihn und sein Team!

Das Protokoll wurde von Barbara Surber geführt, als Stimmzähler wurde Marcel Etienne der bwd gewählt. Als Erstes genehmigten die Mitglieder die Traktandenliste sowie den [Bericht der Mitgliederversammlung vom 20. November 2017](#).

Jahresbericht 2017

Da Markus Nufer seine Teilnahme an der Mitgliederversammlung entschuldigte, stellte Thomas Riesen den Jahresbericht des Vereins vor und gab einen kurzen Abriss aller Projekte und getanen Arbeiten. Der Jahresbericht lag in gedruckter Form am Anlass auf und ist [auf der Website](#) hinterlegt.

Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht

Da der Vizepräsident und Ressortleiter Finanzen, Adrian Haldemann, an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, übernahm der Präsident die Präsentation der Bilanz und Erfolgsrechnung. Dabei ging er auf einige Zahlen des ÜK- und QV-Betriebs genauer ein. Allgemein erfolgte die Aufstellung detaillierter als in den Vorjahren, um genau informieren zu können.

Adrian Krebs fragte nach, wieso das vorangeschlagene Budget für Werbung nicht ausgeschöpft wurde, ist doch der Verein dafür verantwortlich, auf der einen Seite mehr Lernende zu finden und auf der anderen Seite mehr Ausbildungsplätze zu schaffen. Barbara Surber erklärte die tieferen Ausgabe mit der Kooperation mit ICT-Berufsbildung Schweiz und der Möglichkeit, gesamtschweizerisch erstelltes Werbematerial nutzen zu können. Ausserdem kann Barbara Surber durch ihren beruflichen Hintergrund in der Grafik viele Arbeiten in diesem Bereich selber übernehmen.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Verein weist einen Gewinn aus, da allgemein weniger Investitionen getätigt wurden und die Aufwände für einzelne Posten niedriger ausfielen (Beispiel Modulprüfungen).

Thomas Riesen erklärte, dass wegen nicht synchronem Geschäfts- und Schuljahr die Abgrenzungen immer eine gewisse Ungenauigkeit beim Abschluss mit sich bringen. Aus diesem Grund wird an der nächsten Mitgliederversammlung beantragt, das Geschäftsjahr dem Schuljahr, das heisst, von 1. August bis 31. Juli, anzugleichen. Wird dieser Antrag angenommen, würde das laufende Geschäftsjahr «überlang» bis zum 31. Juli 2019 dauern.

Danach übernahm Markus Gehri, der Revisor, das Wort. Er hat in einer eingeschränkten Revision die Zahlen geprüft und bestätigte, nichts festgestellt zu haben, was nicht rechtens wäre, sowie dass die Jahresrechnung korrekt erstellt wurde und stand für Fragen zu Verfügung.

Angesichts des guten Ergebnisses wurde vorab im Vorstand diskutiert, wie der Gewinn an die Mitglieder zurückfliessen könnte. Der Vorschlag des Vorstands bestand darin, dass die Vereins-Mitglieder 2018 einmalig einen reduzierten Materialgeldaufwand von CHF 150.– anstatt CHF 220.– bezahlen.

Die Jahresrechnung wurde als Gesamtes von der Mitgliederversammlung genehmigt, die Reduktion der Materialgeldrechnung wurde einstimmig angenommen. Ebenso wurde dem Vorstand die Décharge einstimmig erteilt und die Firma Atiba Revision GmbH als Kontrollstelle wiedergewählt. Markus Gehri dankte für das Vertrauen.

Verabschiedung: Peter Schmid, Vertreter Ausbildungsbetrieb Die Post AG

Da Peter Schmid im Laufe des Jahres pensioniert wird, hat er den Wunsch geäussert, per diesen April von der Vorstandstätigkeit zurückzutreten. Er hat beim Aufbau des Vereins stark mitgeholfen und war seit 2009 ein fester Bestandteil im Vorstand als Ressortinhaber «PR und Mitgliedermarketing».

Barbara Surber verabschiedete Peter Schmid mit ein paar Anekdoten der gemeinsamen Zusammenarbeit. Die Vorstandsmitglieder und sie werden Peter Schmid als (Arbeits-)kollegen vermissen und alle sind dankbar, dass er in diesem Sommer nochmals bei der Lehrabschlussfeier mithelfen wird.

Neuwahlen: Severin Küpfer, Vertreter Ausbildungsbetrieb Die Post AG

Mit dem Ausscheiden von Peter Schmid wurde Severin Küpfer als Nachfolger vorgeschlagen. Er ist ICT Ausbildungsleiter bei der Post und vielen schon bekannt. Nachdem er sich kurz vorstellte und über seine Motivation zur Mitarbeit im Vorstand sprach – die Qualitätssicherung in der ICT-Ausbildung – wurde er mit einem grossen Applaus gewählt.

Begrüssung der neuen Mitgliedsfirmen

Auch im 2017 konnten einige neue Mitglieder verzeichnet werden, was den Vorstand sehr freut. Dies sind: BKW, Diso AG, Gemeinde Steffisburg, Spitäler fmi AG, Bachtelen, ProCus IT AG, Blue Stone Consulting Group AG, dataworld consulting AG.

Infoteil

Matthias Stürmer, Präsident vom tcbe.ch – ICT Cluster Bern, stellte unseren Partnerverein genauer vor und erklärte seine Ziele für die Hauptstadtregion Schweiz. Er selber ist Dozent an der Uni Bern bei der Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit und seit zwei Jahren Präsident des TCBE. Der Verein kümmert sich um folgende Themen: Digitale Transformation, Networking, Wissenstransfer, Aus- und Weiterbildung und Regionale ICT-Förderung. Dies nicht ausschliesslich im Kanton Bern sondern für die Hauptstadtregion Schweiz mit den Kantonen Solothurn, Fribourg und Wallis. In den Nachbarkantonen werden sogenannte Chapters betrieben, dabei handelt es sich jeweils um eine lokale Gruppe, die Anlässe organisiert. Momentan ist das Chapter Thun im Aufbau.

Der Verein zählt 240 Mitglieder aus dem IT-Bereich, dazu kommen immer mehr auch Behörden oder Firmen, welche IT nutzen. Der Vorstand zählt 15 Personen, darunter auch Martin Frieden, welcher ja auch Vorstandsmitglied in unserem Verein ist. Die Geschäftsstelle mit Sitz im ImpactHub Bern wird von Rebeca Sanchez geführt.

Der Verein betreibt eine enge Zusammenarbeit mit der Firma be-advanced AG zur Durchführung von Anlässen zu verschiedenen Themen, als Beispiel Bitcoin – Blockchain, Open Smart City oder auch Internet of Things.

In einem zweiten Teil sprach Matthias Stürmer über die momentanen Projekte: Die Umbenennung des Vereins steht an, da der Name TCBE nicht mehr aktuell ist. Da der Lehrplan 21 Einfluss nimmt auf den Verein, werden neu Scratch-Kurse für Kinder angeboten. Jährlich wird zudem das Focus-Magazin herausgegeben. Weitere Projekte sind in Planung mit Smart Capital Region, mit Google und mit ICT Scouts/Campus.

Nach dem offiziellen Teil fand bei einem Glas Weisswein und einigen Canapés einen regen Austausch unter den Mitgliedern statt.

Fragen von Vereinsmitgliedern, welche an der Versammlung abwesend waren, können gerne an Thomas Riesen (thomas.riesen@ict-berufsbildung-bern.ch) gerichtet werden.

Der Vorstand dankt den Anwesenden herzlich.
Für den Vorstand



Thomas Riesen
Präsident



Barbara Surber
Geschäftsführerin